

Begleitausschuss 06.07.2015

Anwesend: Angelika Falkner, Manuela Dörnenburg, Felix Freistadt, Cheyenne Luther, Nicola Krettek, Karen Voigtle, A. Hergenröther, Jürgen Dulling, Matthias Ebeling, Konstanze Schleeauf, Ulf Hoffmeyer-Zlodnik, Matthias Hofmann (Protokoll)

Begrüßung durch Manuela Dörnenburg

Vorstellungsrunde

Manuela Dörnenburg (Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Falkensee)
Ulf Hofmeier-Zlodnik (Geschäftsführer ASB, Koordinator Lokales Bündnis für Familie)
Angelika Falkner (Beirat Menschen mit Behinderungen, Pflegekinder, Willkommensinitiative)
Felix Freistadt (Jugend für Asyl/JufA)
Cheyenne Luther (Jugend für Asyl/JufA)
Conny Schlierhauf (Schulsozialarbeit)
A. Hergenröther (Pfarrerin Finkenkrug / kommissarisch im BGA)
Karen Voigtle (Leitung Jugendclub Saftladen, Jugendclubs und Straßensozialarbeit)
Matthias Ebeling (ev.-freikirchl.-Gemeinde)
Jürgen Dulling (Katholische Gemeinde)
Nicola Krettek (Willkommensinitiative)
Matthias Hofmann (Fach- und Koordinierungsstelle)

Inhaltliche Ausrichtung des Projektes & Begleitausschuss (Ulf Hofmeier- Zlodnik)

Im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie Leben!“ konnte für Falkensee die *Partnerschaft für Demokratie* ermöglicht werden. Ziel dieses Projektes ist es, demokratische Entwicklungen zu unterstützen, gegen Rechtsextremismus vorzugehen und zivilgesellschaftliche Initiativen zu unterstützen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Mitbestimmungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Allgemeingesellschaftlicher Hintergrund: Die Stadt Falkensee ist sehr gewachsen, weiterhin findet Zuzug statt. Es stellt sich die Frage, wie man unter diesen Umständen das Zusammenleben bzw. das Entstehen eines aktiven Gemeinwesens entwickeln kann.

Gegen Rechtsextremismus: Mehr Flüchtlinge gelangen nach Deutschland, Falkensee hat eine große Willkommensinitiative. Die Arbeit in diesem Bereich soll weiter gestärkt werden.

Jugendbeteiligung: Das Ziel ist es, gemeinsam mit Jugendlichen langfristige Strukturen der Mitbestimmung aufzubauen bzw. zu entwickeln.

1. Programm musste von der Stadt beantragt werden (nach Zustimmung durch den Bildungsausschuss), die Stadt muss auch mitverwalten, muss Sachkosten zweimal selbst erhöhen (2 mal 20% Steigerung)
2. Es gibt eine Halbtagskraft (20Std/Woche) als Fach- und Koordinierungsstelle
3. Gesellschaftliche Gruppen / Initiativen können Geld für konkrete Projekte beantragen. 20.000€ Zivilgesellschaft, 5.000€ Jugendpartizipation. Anträge werden vom Begleitausschuss bewilligt (oder abgelehnt). Die Fach- und Koordinierungsstelle berät bei der Antragsstellung. Die Zusammensetzung im BGA soll gesellschaftliche Gruppen/Initiativen und Verwaltung repräsentieren.

Die Projektstruktur besteht aus: Demokratiekonferenzen, Jugendforen, BGA und Fach- und Koordinierungsstelle sind die Projektstruktur

Fach- und Koordinierungsstelle

Arbeitet BGA zu, begleitet Antragstellung, unterstützt Jugendforum, Öffentlichkeitsarbeit, berät und unterstützt bei der Projektumsetzung und prüft Anträge und Abrechnungen inhaltlich.

Frage nach der Legitimation der Runde?

Ist nach bestem Wissen zusammengewürfelt, soll auf Demokratiekonferenz bestätigt werden.

Fragen zur Demokratiekonferenz:

Welche Themen interessieren? Wie kommen wir zu einem Leitbild? Damit werden wir uns im BGA beschäftigen.

Terminplanung:

Nächste Sitzung des Begleitausschusses ist am 25.08.2015 um 17:00Uhr im Mehrgenerationenhaus des ASB (Ruppiner Str. 15)

Termin für die Demokratiekonferenz ist der 10.10.2015 um 10:00Uhr (Ort noch offen).

Antragsformular:

Das vorliegende Antragsformular soll in einer Woche (14.07.) veröffentlicht werden.

Änderungswünsche / Ergänzungen bis zum 13.07. bitte per Email an die Fach- und Koordinierungsstelle (matthias.hofmann@asb-falkensee.de) senden. Das Antragsformular kann natürlich beim nächsten BGA weiterentwickelt werden.

Die Einschätzung zur Förderfähigkeit (nach den Vorgaben des Bundesprogrammes) wird durch Fachstelle vorgenommen.

Beratung bei der Antragsstellung durch Fach- und Koordinierungsstelle, ebenso Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung und Dokumentation / Abrechnung.

Frage nach Materialien in verschiedenen Sprachen? Interkulturelle Mischung des BGA?

Offenes Thema: Übersetzung in einfache Sprache. Matthias Hofmann klärt, ob es vom Bundesprogramm aus Übersetzungen gibt.

Manuela Dörnenburg, Ulf Hofmeier-Zlodnik und Matthias Hofmann arbeiten als **Steuerungsgruppe**. Treffen sind öffentlich, Ergebnisprotokolle werden veröffentlicht.

Themen / Fragen für nächsten BGA:

Einladung zur Demokratiekonferenz (Wie und wo?)

Geschäftsordnung verabschieden

Partnerschaft für Demokratie Falkensee

Fach- und Koordinierungsstelle

Matthias Hofmann

Ruppiner Str. 15

14612 Falkensee

0176/10608919

Matthias.hofmann@asb-falkensee.de